

6. Jahresbericht

der

Sektion Reutlingen des Deutschen und
Österreichischen Alpenvereins, E. V.

für das Jahr 1911.

Notizen für die Mitglieder.

1) *Mitteilungen über Wohnungswechsel, Beschwerden über unregelmässige Zustellung der Vereinsnachrichten wollen an den Schriftführer (Adresse: Hans Auer, Bismarckstrasse 35) gerichtet werden; direkte Zuschriften an den Hauptausschuss, an die Versandstelle der „Mitteilungen“ oder der „Zeitschrift“ verursachen lediglich Verzögerungen. (Bemerkt wird, dass den Vorschriften des Hauptausschusses entsprechend auf den Adressschleifen der „Mitteilungen“ alle Titulaturen nach Möglichkeit weggelassen sind.)*

2) *Anmeldungen neuer Mitglieder werden von der Sektionsleitung jederzeit entgegengenommen (Neueintretende erhalten, soweit vorrätig, mit der ersten Beitragszahlung die Jahresberichte der vorhergegangenen Jahre). Austrittserklärungen, die nach dem 1. Dezember einlaufen, sind ungültig und entbinden nicht von der Beitragspflicht für das folgende Vereinsjahr.*

3) *Die Beitragsleistungen sind in der Sektion wie folgt geregelt:*

- a) *Vereinsmitglieder, d. h. ordentliche Mitglieder, die beide Vereinsschriften erhalten, bezahlen 11 Mk. Jahresbeitrag. (Wird die „Zeitschrift“ in einem andern als dem grünen Alpenvereins-Einband gewünscht, so erhöht sich dadurch der Beitrag auf 13 Mk.)*
- b) *Familienangehörige (d. h. Ehefrauen, dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne unter 20 Jahren und unverheiratete Töchter von Mitgliedern), die keine Vereinsschriften beziehen, leisten einen Beitrag von 5.50 Mk.*
- c) *Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören, entrichten den vollen Vereinsbeitrag nur in jener Sektion, die ihnen den Bezug der Vereinsschriften vermittelt. Bei den andern Sektionen bezahlen sie als „Sektionsmitglieder“ nur den Sektionszuschlag, der in unserer Sektion 4 Mk. beträgt.*

Alle 3 Arten von Mitgliedern geniessen innerhalb der Sektion die gleichen vollen Mitgliederrechte.

Die Beiträge der hiesigen Mitglieder werden alljährlich anfangs Dezember eingezogen. Unsere auswärtigen Mitglieder bitten wir um Uebersendung ihres Beitrags an den Sektionsrechner, Kommissär G. Hochstetter, jeweils bis spätestens 5. Dezember; nach Ablauf dieses Termins wird angenommen, dass die Erhebung durch Postauftrag gewünscht wird.

4) *Jedes Mitglied kann, wenn es von einem alpinen Unfall betroffen wird, aus der Vereinskasse eine Entschädigung — vorläufig bis zu 300 Mk. — erhalten. Bis zu diesem Höchstbetrag werden vergütet die nachgewiesenen Kosten*

- a) *der Bergung des Verunglückten,*
- b) *seiner Ueberführung nach der Heimat oder dem nächsten Spital, sofern sie den Betrag der normalen Fahrkosten eines gesunden Reisenden überschreiten,*
- c) *der ärztlichen Hilfeleistung und Pflege, so lange der Verunglückte in einer Talstation oder Heilanstalt gepflegt werden muss,*
- d) *im Todesfalle wird stets die volle Summe von 300 Mk. gewährt. Gesuche um Unfallentschädigung sind durch Vermittlung der Sektion beim Hauptausschuss anzubringen. Mitglieder, die mit der Beitragszahlung im*

Verzug sind, erhalten keine Entschädigung. Ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen (näheres s. „Mitteilungen“ 1911, S. 1).

Auf Grund einer Uebereinkunft des Hauptausschusses mit der „Providentia“-Wien besteht ausserdem für sämtliche Mitglieder die Möglichkeit, sich für die Zeit vom 15. Mai bis 15. Oktober jeden Jahres bei der genannten Gesellschaft zu ganz besonders günstigen Bedingungen gegen alpine Unfälle zu versichern:

Alpine Unfallversicherung nur für Mitglieder des D. u. Oe. A.-V.:
gegen 3 Mk. Prämie werden gewährt: 3 Mk. Tagesentschädig., 3000 Mk. bei Invalid.,

„ 4 „ „ „ „ 3 „ „ „ „ „	5000 „ „ „ „
„ 6 „ „ „ „ 6 „ „ „ „ „	6000 „ „ „ „
„ 8 „ „ „ „ 6 „ „ „ „ „	10000 „ „ „ „

Anmeldungen nur durch die Sektionen, die gern weitere Auskunft erteilen.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern diese vorteilhafteste und billigste alpine Versicherung, die auch die Reise zum und vom Turenggebiet mit einbezieht, aufs wärmste. Anträge befördert der Schriftführer.

5) Gegen Vorweisung der mit der Photographie des Inhabers versehenen und abgestempelten Mitgliedskarte haben die Mitglieder in sämtlichen Hütten des D. u. Oe. A.-V. eine Ermässigung von 50% der Hütten- und Uebernachtungsgebühren zu beanspruchen (die Abstempelung der Karten kann durch den Vorstand, Schriftführer, Rechner oder Bibliothekar geschehen). Dieselben Ermässigungen geniessen in den meisten Hütten auch die Ehefrauen der Mitglieder, auf einzelnen Hütten auch die in Begleitung ihrer Eltern befindlichen Kinder unter 16 Jahren. Eine Verpflichtung hierzu besteht für die Sektionen aber nicht; Angehörige von Vereinsmitgliedern, die nicht die Mitgliedschaft für Familienangehörige (vergl. oben 3b) besitzen, können also unter Umständen die volle Nichtmitgliedertaxe zahlen müssen.

Auf der Reutlinger Hütte betragen die Uebernachtungsgebühren für Nichtmitglieder 4, für Mitglieder 2 Kronen pro Bett, im gemeinsamen Schlafraum (Matratzenlager) 2 bzw. 1 Krone. Die 50prozentige Gebührenermässigung wird sowohl Frauen als Kindern von Mitgliedern gewährt. Eine besondere Hüttengebühr wird nicht erhoben.

6) Die Sektion besitzt 3 Alpenvereins-Hüttenschlüssel, welche gegen Unterzeichnung eines Haftscheines den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Ueberlassungsgesuche sind an den Schriftführer zu richten.

7) Wir empfehlen den Mitgliedern die reichhaltige Sektionsbücherei zur gefl. Benützung angelegentlich. Die Bibliothek befindet sich im Vereinslokal (Marchtalerhof). Zu jeder weiteren Auskunft ist der Bibliothekar, Professor E. Hartmann, Krämerstrasse 46, gerne bereit.

8) Die Sektion vermittelt den Mitgliedern den Bezug sämtlicher im Verlag des D. u. Oe. A.-V. erschienenen Werke, Karten u. dergl. zu Originalpreisen ohne weitere Vergütung.

9) Die Mitglieder werden gebeten, auf Alpenreisen das Vereinszeichen zu tragen und bei Einzeichnung in die Fremdenbücher der Schutzhütten und Gasthöfe nie den Vermerk „D. u. Oe. A.-V., Sektion Reutlingen“ zu vergessen.

Vereinszeichen (à 1 Mk., silberne zu 4 Mk.) sind durch den Sektionskassier zu beziehen.

Der Ausschuss.



Sektions-Bericht.

Der Berichterstatter hat diesmal die angenehme Aufgabe, über ein gutes Jahr Rückschau zu halten. Das herrliche Wetter des heurigen Sommers, der dem Bergsteiger ein anderes Gesicht als seine berüchtigten Vorgänger zeigte, ist auch unserer Sektion und ihrer Hütte zustatten gekommen und den Arbeiten im Hüttengebiet recht förderlich gewesen. Der weiteren Ausgestaltung unseres alpinen Sektionsheims konnte die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden; ebenso war uns dank der freundlichen Unterstützung des Hauptausschusses die planmässige Erweiterung des Wegnetzes ermöglicht.

In gleicher Weise wie der Hüttenbesuch sich hob, hat auch der Mitgliederstand der Sektion im 6. Vereinsjahr wiederum die aufsteigende Linie eingehalten. Er betrug Ende 1910 255, dazu kamen Aufnahmen 1911 29, gibt insgesamt Mitglieder 1911 284; davon die Abgänge mit 11, bleibt für Ende 1911 ein Mitgliederbestand von 273, mithin gegen das Vorjahr eine Zunahme um 18 Mitglieder.

Verteilt auf die verschiedenen Mitgliederarten (vgl. Notizen S. 1) ergibt sich folgende Zusammenstellung:

a) Vereinsmitglieder	{ mit 11 Mk. Beitrag 269	} 271,
	{ „ 13 „ „ 2	
b) Familienangehörige	„ 5 1/2 „ „ 1,	
c) Sektionsmitglieder	„ 4 „ „ 1,	
zusammen wie oben	. . . . .	273 Mitglieder.

Die Abgänge sind, soweit nicht Wegzug und Uebertritt in andere Sektionen die Ursache war, fast ausnahmslos durch Krankheit der betreffenden Herren veranlasst.

Anmeldungen fürs nächste Jahr liegen bis jetzt nur 5 vor. Wenn wir auch annehmen dürfen, dass sich die Lücken immer wieder schliessen werden, so liegt darin doch eine Mahnung an die verehrlichen Mitglieder, in der Werbetätigkeit für die hohen Ziele des Alpenvereins nicht zu erlahmen.

Mit Vergnügen kann festgestellt werden, dass die Teilnahme an den Sektionsveranstaltungen sich durchweg gehoben hat. Es fanden, wie immer,

2 gemeinsame Ausflüge statt. Der Winterausflug führte am 5. Februar die zahlreichen Teilnehmer von Urach aus auf dem „Grünen Weg“ nach Seeburg. In der Mühle dort wurde gerastet. Durch die tiefverschneite, prächtige Trailfingerring Schlucht ging dann der Marsch hinauf nach Münsingen, wo man im Hotel Hermann nach einem kräftigen Mahl ein paar frohe Stunden verlehte.

Weilerburg-Siebtäler-Niedernau lautete die Parole für den Herbstausflug am 15. Oktober. Dicker Nebel schien anfänglich wenig Gutes zu verheissen; er erschwerte die Orientierung dermassen, dass unser liebenswürdiger Führer, Herr Rechtsanwalt Sailer-Tübingen, beinahe selbst das Ende seiner Kunst nahen sah. Der Versuch, durch Anwendung etwas geräuschvoller Mittel die gegenseitige Verbindung aufrecht zu erhalten, lenkte zuguterletzt sogar das Forstpersonal auf unsere Spuren. — Inzwischen hatte aber doch die Sonne den Sieg erfochten und nun gab's stundenlang ein köstlich' Wandern durch die weit ausgedehnten, in voller Herbstesprache stehenden Waldungen des Rammert, über die Weilerburg und durch die lieblichen Siebtäler. Das Mittagessen — für das bei einem Teil unserer Mitglieder immer noch herzlich wenig Begeisterung vorhanden ist, und das sicher wieder manchen veranlasst hat, von der Teilnahme an dem sonst in allen Teilen vorzüglich verlaufenen Ausflug abzustehen — wurde im Badhotel in Niedernau eingenommen. Der Rückweg zur Bahn nach Rottenburg gestaltete sich zu einem herrlichen Abendspaziergang.

Der Salvatorabend wurde am 11. März in der üblichen Weise im Sektionslokal mit Musik, Gesangsvorträgen und humoristischen Darbietungen abgehalten.

An Vorträgen ist im Berichtsjahr wirklich Hervorragendes geboten worden. Es sprachen die Herren:

Dr. med. Oskar Elwert, am 24. Januar, über „Eine Reise nach Dalmatien, Montenegro, Bosnien und der Herzegowina“, mit Lichtbildern,

Stadtpfarrer Dr. M. Johner, am 12. Mai, über „Von der Kitzbüheler Ache über die Röhspitze an den Tagliamento“, ebenfalls mit Lichtbildern,

Fabrikant Emil Roth, im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 1. Juli, über „Hochtürme im Hüttengebiet und im Oetztal“, und

Dr. med. Hugo Steinacker, am 20. November, über „Teneriffa und der Pic von Teneriffa“. Dieser Vortrag, zu dem unsere Sektion und der Naturwissenschaftliche Verein gemeinsam eingeladen hatten, fand im vollbesetzten Kronprinzensaal statt und war durch eine grosse Anzahl von herrlichen, nach des Vortragenden eigenen Aufnahmen angefertigten Lichtbildern, trefflich illustriert.

Den Herren Rednern sei für die uns vermittelten genussreichen Abende und die damit verbundene Wissensbereicherung verbindlichster Dank ausgesprochen.

Je eine gut besuchte Mitgliederversammlung wurde am 1. Juli und 27. September abgehalten. Die erste war in ihrem geschäftlichen Teil der Beratung von Hüttenangelegenheiten und der Stellungnahme zu den An-

trägen gewidmet, die auf der Tagesordnung der Coblenzer Hauptversammlung standen, während den zweiten Teil der schon erwähnte Vortrag Roth ausfüllte. Die Versammlung vom 27. 9. beschäftigte sich fast ausschliesslich mit der Beschlussfassung über Wegbauten. Einen breiten Raum nahm dabei die Erörterung des schon in der vorjährigen Hauptversammlung behandelten Projektes einer direkten Verbindung der Hütte mit Stuben am Arlberg ein, über das aber ein endgiltiger Beschluss noch nicht gefasst worden ist. Es wurde vielmehr der Ausschuss beauftragt, der ordentlichen Hauptversammlung neue Vorlage zu machen.

Ausschuss-Sitzungen sind im ganzen 6 abgehalten worden.

Vertreter der Sektion bei der Hauptversammlung des D. u. Oe. A.-Vs., die am 27. Juli in Coblenz stattfand, war auch diesmal wieder unser Vorstand, Herr E. Roth. Berichte über die dortigen Verhandlungen siehe „Mitteilungen“ No. 15 und 17. Beim Kapitel „Wegbauten“ ist u. a. der Sektion die erbetene Beihilfe von 2000 Mark für Wegbauten verwilligt worden. Wir benützen hier die Gelegenheit, dem Hauptausschuss und seinem Herrn Referenten dafür den besten Dank der Sektion zum Ausdruck zu bringen.

Zufolge eines Ausschussbeschlusses, den die Mitgliederversammlung vom 1. Juli bestätigt hat, und laut Bekanntmachung des Kgl. Amtsgerichts vom 29. Mai 1911, ist die Sektion in das Vereinsregister eingetragen worden.

In Wort und Schrift sind wir auch heuer wieder bestrebt gewesen, unserer trauten Hütte und ihrer wildromantischen Umgebung in weiteren Kreisen Freunde zu werben. Erwähnt sei in diesem Zusammenhang der hübsch illustrierte Aufsatz unseres Sektionskassiers, Herrn G. Hochstetter, in der Deutschen Alpenzeitung, und ein Vortrag, den Herr Albert Kayser vor einer zahlreichen Zuhörerschaft in Metzingen hielt, wobei Ansichten aus unserer Laternbildersammlung von der Schönheit des Hüttengebiets Zeugnis ablegten. — In die Sammlungen des Alpenvereins und der D. A.-Z. sind auf unsere Veranlassung prächtige Lichtbilderserien nach Aufnahmen der Herren Anner, Beelte, Emil Gminder, Hochstetter und Dr. Steinacker aufgenommen worden. Dem Dank, den wir den Herren für die freundliche Ueberlassung ihrer Negative aussprechen, möchten wir die allgemeine Bitte anfügen, uns auch künftig Aufnahmen aus dem Hüttengebiet zum gleichen Zweck zu widmen; die Negative werden jeweils unversehrt wieder zurückgegeben. — Es ist uns ferner gelungen, jetzt so ziemlich in allen massgebenden Reisewerken ausführliche Hinweise auf unser Arbeitsgebiet unterzubringen. Wir nennen Amthor's „Alpenführer“, Waltenberger's „Führer durchs Allgäu etc.“, Bädecker's „Tirol“ und, allen voran, Meyer's „Hochtourist“, der detaillierte Angaben über Gipfelbesteigungen und Gratwanderungen im Hüttengebiet enthält und der in unseren Kreisen ja keiner Empfehlung mehr bedarf. Ihm sehr nahe kommt Trautwein's „Tirol“, das nebenbei auch für Tal- und Jochwanderungen ein durchaus zuverlässiger Führer ist, dessen Anschaffung jedem Alpenwanderer aufs wärmste empfohlen werden kann. In dem sonst gar nicht üblen Werkchen „Von Hütte zu Hütte“ sind dagegen leider die Notizen, die die Uebergänge von unserer Hütte aus behandeln, etwas dürftig geraten; doch hoffen wir, dass das später noch verbessert wird.

Die Zahl der eingesandten Turenberichte lässt alles bisher Dagewesene hinter sich — kein Wunder bei dem Prachtswetter der verflossenen Reisezeit und der überaus grossen Bergfreude, die unsere Reihen auszeichnet. Raum-mangels halber, und um neben der grossen Anzahl hervorragender Hochturen auch den bescheideneren Reiseberichten ihren „Platz an der Sonne“ zu gönnen, mussten sich insbesondere die später gekommenen Berichte manche Zustutzungen gefallen lassen. Wir bitten recht sehr, uns das nicht zu verübeln.

An den Schluss unserer Jahresrückschau aber setzen wir auch heuer wieder den alten herzlichen Wunsch, dass unsere Sektion Reutlingen weiter wachsen, blühen und gedeihen möge!

Im Dezember 1911.

Der Schriftführer: Hans Auer.

Die 7. ordentliche Hauptversammlung ist am 20. Dezember 1911 im Gasthof zum „Schwanen“ abgehalten worden. Die hier abgedruckten Berichte der Leitungsmitglieder fanden beifällige und zustimmende Aufnahme. Nach einem klaren, bis in die Einzelheiten gehenden Referat des Vorstandes, Herrn Emil Roth, bekundete die Versammlung einmütig ihre Zustimmung zu den Vorschlägen des Ausschusses bezüglich der fürs nächste Jahr geplanten Arbeiten im Hüttengebiet. Der damit in engster Verbindung stehende Haushaltsplan, der für 1912 an Ausgaben ein Mehr von etwa 1000 Mk. gegenüber den Einnahmen vorsieht, ward ebenfalls einstimmig gutgeheissen. Der Höhenweg Stuben-Bettleralp-Reutlinger Hütte wurde dem Antrag des Ausschusses gemäss als erste grössere Arbeit der Sektion in den nächsten Jahren bestimmt. Das Wasserleitungsprojekt (vergl. Hüttenbericht) wurde vorläufig noch zurückgestellt, dagegen einer beifällig aufgenommenen Anregung aus der Versammlung entsprechend beschlossen, im Frühjahr eine Markierung von der Hütte auf den Kaltenberg auszuführen.

Die satzungsgemäss in schriftlicher Abstimmung vorgenommene Neuwahl des Ausschusses ergab die einstimmige Wiederwahl der bisherigen Mitglieder. Als Rechnungsprüfer ist, für den zurücktretenden Herrn Bankvorstand Welzel, Herr Gewerbelehrer Karl Haug berufen worden. Da die Aemter innerhalb des Ausschusses in gleicher Weise wie seither verteilt bleiben, setzt sich die Sektionsleitung im Jahr 1912 folgendermassen zusammen:

Ausschuss:

- I. Vorstand: Herr Fabrikant Emil Roth,
- II. „ : „ Fabrikant Adolf Anner,
- Schriftführer: „ Kaufmann Hans Auer,
- Rechner: „ Kommissär Gustav Hochstetter,
- Bücherwart: „ Professor Emil Hartmann,
- Beisitzer: „ Kaufmann Karl Beutter.
- „ „ Oberpostsekretär Gustav Pflzenmayer,
- „ „ Fabrikant Alfred Schradin.

Rechnungs-Prüfer:

- Herr Amtsgerichtssekretär Paul Gütthlen,
- „ Gewerbelehrer Karl Haug.

Kassen-Bericht.

Einnahmen.

1. Mitgliederbeiträge			
278 à 11 M — S	. . . . .	3058	M — S
2 à 10 „ 50 „	. . . . .	21	„ — „
3 à 5 „ 50 „	. . . . .	16	„ 50 „
1 à 4 „ — „	. . . . .	4	„ — „
2. Aus vermittelten Karten und Marken		54	„ 30 „
3. „ Vereinszeichen		28	„ — „
4. „ verkauften Zeitschriften		7	„ 50 „
5. „ einbezahlten Anteilscheinen		2890	„ — „
6. Beitrag eines Mitglieds zur Wegtafel in Langen		80	„ — „
7. „ des Hauptausschusses zu Wegbauten, an 2000 M			
heuer durch Verrechnung		158	„ 50 „
8. Von Hüttenwirt Vonier			
Hüttenpacht	125 Kr.		
Für Postkarten 2. Rate	117 „ 242 Kr. =	205	„ 70 „
9. Von der Vereinsbank erhoben im Kontokorrentverkehr		3268	„ 10 „
10. Zinsen von der Bank		5	„ 77 „
11. Vorübergehendes Anlehen bei der Bank (vom November bis Dezember 1911)		1449	„ — „
12. Ersatz für Mehrkosten von besonderen Einbänden		3	„ — „
		<u>11249</u>	<u>M 37 S</u>

Ausgaben.

1. Guthaben des Kassiers		23	M 88 S
2. An den Hauptausschuss:			
Mitgliederbeiträge 278 à 7 M — S	. . . . .	1946	M — S
2 à 6 „ 50 „	. . . . .	13	„ — „
3 à 3 „ 50 „	. . . . .	10	„ 50 „
für bezogene Vereinszeichen		15	„ — „
„ vermittelte Karten und Werke		54	„ — „
3. Für die Bibliothek		63	„ 15 „
4. „ Unterhaltung (Lichtbilder u. a.)		78	„ 70 „
5. „ Druckkosten (Jahresbericht u. a.)		195	„ 30 „
6. „ Annoncen		111	„ 89 „
7. „ Versendung der Zeitschrift an die auswärtigen Mitglieder und sonstiges Porto		109	„ 79 „
8. „ Austragen der Zeitschrift an die hiesigen Mitglieder, für Einzug der Anteilscheine und Beiträge		33	„ — „
9. „ Verschalung der Hütte		700	„ 16 „
10. „ Ergänzung des Hütteninventars		97	„ 60 „
11. „ die Gebäude- und Mobiliarversicherung		31	„ 10 „
		<u>Übertrag</u>	<u>3483 M 07 S</u>

	Übertrag	3483 M 07 ₰
12. Für Wegbauten und Wegmarkierungen		2075 „ 25 „
13. „ Die Wegtafel in Langen nebst Transportkosten . .		115 „ 41 „
14. „ sonstigen Aufwand (Eintrag ins Vereinsregister, Vereinsbeitrag zum Alpenpflanzenschutz, Einrahmen von Bildern für die Hütte u. a.)		118 „ 63 „
15. „ Kontokorrentanlagen bei der Bank		5332 „ 70 „
16. „ Zinsen an die Bank		54 „ 59 „
17. „ Auslagen gegen Ersatz (Postkarten für Vonier u. a.)		62 „ 72 „
		11242 M 37 ₰

sonach Kassenvorrat 7 M.

Vermögensstand.

Unsere vorübergehende Schuld an die Bank	1449 M — ₰
Unser Guthaben an den Hauptausschuss	1841 „ 50 „
Unser Guthaben an Vonier für beschaffte Postkarten restl.	145 „ 48 „
Wert unseres eigenen Postkartenvorrats ca.	200 „ — „

Gesamtübersicht über den Aufwand auf die Hütte.

Aufgewendet wurden bis Ende 1911		
für den Hüttenbau	17105 M 26 ₰	
„ die Inneneinrichtung	5835 „ 70 „	
„ Wegbauten, Wegtafeln und Wegmarkierungen . .	3074 „ 85 „	
„ Sonstiges (Konzessionssporteln, Richtfest, Gipfelbücher)	207 „ 61 „	
	zus. 26223 M 42 ₰	

Deckungsbeträge:

Es wurden gezeichnet und einbezahlt		
513 Anteilscheine à 30 M	15390 M — ₰	
217 „ „ à 10 „	2170 „ — „	
hiezuh:		
ausserordentlicher Beitrag eines Mitglieds	400 „ — „	
Beitrag der Stadtgemeinde (neben einem gestifteten Bild)	285 „ 70 „	
Sonstige Stiftungen in bar von Mitgliedern	71 „ 20 „	
„ „ „ „ „ Nichtmitgliedern	10 „ — „	
Beitrag des Hauptausschusses		
zum Hüttenbau	4000 „ — „	
zu Wegbauten — bezahlt	158 „ 50 „	
auf 1. Januar 1912 zu bezahlen	1841 „ 50 „	
	zus. 24326 M 90 ₰	

Der Mehraufwand konnte aus den Sektionsüberschüssen gedeckt werden.

Reutlingen, 19. November 1911.

Sektionskassier: Hochstetter.



Bericht des Hüttenwarts.

Der am Schlusse des vorjährigen Hüttenberichts ausgesprochene Wunsch, es möchte die Besuchsziffer 350 dieses Jahr möglichst überschritten werden, ist, wenn auch nur in recht bescheidenem Masse, erfüllt worden. Die Hütte beherbergte insgesamt 356 Gäste, von denen 291 nächtigten. In Anbetracht des kurzen Bestandes der Hütte und des bislang noch verhältnismässig unbekanntes Gebietes kann die Sektion damit wohl zufrieden sein, umso mehr, als auch unsern Hüttenwirt der erzielte Umsatz befriedigt hat. Speziell hervorzuheben ist, dass der Besuch vonseiten unserer Sektionsmitglieder sehr gut war: über 80 Männlein und Weiblein aus Reutlingen und Umgebung pilgerten diesen Sommer zur Wildebene hinauf, gewiss ein beredtes Zeugnis dafür, dass das Interesse für das Hüttengebiet innerhalb der Sektion fortgesetzt in erfreulichem Wachstum begriffen ist.



Die für das Berichtsjahr vorgesehenen Arbeiten in und ausserhalb der Hütte sind richtig ausgeführt worden. Im Gastzimmer wurde der besseren Warmhaltung halber ein Doppelboden gelegt, ebenso Doppelfenster angebracht; die Fensterrahmen wurden zum Schutz vor eindringendem Regen mit Blech beschlagen, die Giebelbalken an der Süd- und Nordfront verschalt. Als grössere Arbeit wurde noch im Herbst nach Schluss der Hütte ein Vorbau vor dem Eingang errichtet, so dass jetzt anzunehmen ist, dass auch bei noch so starkem Schneefall die Hüttentür passierbar bleibt, da der Schnee an dieser Seite stets weggeweht wird. Das gleichfalls notwendige Oelen der Verschindelung konnte leider nicht mehr ausgeführt werden; diese Arbeit bleibt für nächstes Jahr noch übrig.

An Wegen wurden folgende angelegt bzw. ausgebaut:

- a) Der Felsensteig von der Hütte hinüber zum Gafluner Winterjöchl (Verbindung mit der Konstanzer Hütte). Diese Strecke erforderte einen ziemlich bedeutenden Kostenaufwand, da der Weg grösstenteils aus dem Fels ausgesprengt werden musste; dafür kann nun aber diese Anlage als in jeder Beziehung gelungen bezeichnet werden.
- b) Auf der Wildebene selbst wurden die bisher noch schlecht passierbaren Stellen ebenfalls ausgesprengt, so dass jetzt vom Bach, dem Ausfluss des Wildsees, über das ganze Plateau bis zur Hütte ein prächtiger Pfad führt.
- c) Der Weg von der Bettleralp aufwärts wurde durch Vonier, der überhaupt sämtliche Weganlagen zu vollster Zufriedenheit ausgeführt hat, auch noch weiter ausgebaut und ist jetzt gleichfalls in vorzüglichem Zustande.
- d) Endlich hat man noch versucht, an der sumpfigen Stelle im vorderen Nenzigasttal eine Korrektur zu machen; doch ist diese noch nicht ganz befriedigend ausgefallen.

Mehr vielleicht als alle bisherige Arbeit beschäftigte diesen Sommer den Ausschuss das Projekt eines Höhenwegs von Stuben über die Satteinser- zur Bettleralp, eines Weges, der geeignet wäre, den Durchgangsverkehr vom Flexenpass her nach Süden über unsere Hütte zu leiten. Nach reiflicher Ueberlegung und nachdem die Angelegenheit auch in einer Mitgliederversammlung ausführlich besprochen worden war, kam der Ausschuss zu dem Beschluss, die Erbauung des Höhenwegs zunächst zurückzustellen und die noch zu Gebote stehenden Mittel für ein dringenderes Bedürfnis, nämlich zum Ausbau der letzten Teilstrecke des Weges vom Gaflunatal herauf zu einem Saumweg zu verwenden. Die Verproviantierung der Hütte würde dadurch um ein wesentliches vereinfacht und erleichtert. Dafür müsste nun, um die dringend notwendige Verbindung mit Stuben doch vorläufig herzustellen, der schon bestehende, ins Nenzigast hereinführende sogenannte „Verschönerungsweg“, wenigstens provisorisch gangbar gemacht werden. — Die Strecke des neu anzulegenden Höhenweges sollten im nächsten Sommer möglichst viele Sektionsmitglieder begehen, damit auch wirklich die beste Trasse einwandfrei festgelegt werden kann. Sobald dann die nötigen Mittel vorhanden sind, wäre dieser Wegbau in Angriff zu nehmen.

Die Erstellung einer Wasserleitung von den Quellen südlich unterhalb der Hütte herauf wird für nächstes Jahr ebenfalls notwendig werden. Unser Hüttenwirt hat sich bereit erklärt, seinerseits einen Teil der Kosten zu tragen.

Laut Hüttenbuch ist von der grossen Mehrzahl der Besucher auch irgend einer oder gar mehrere unserer bekannten Aussichtsberge — Eisentalerspitze, Pflunspitzen, Kaltenberg — bestiegen worden. Die prächtige Gratbegehung Pflunspitzen—Kaltenberg wurde mehrfach ausgeführt, der Kaltenberg nach verschiedenen Richtungen hin überschritten. Die Silbertaler Lobspitze fand ebenfalls einige Besucher, und auch der schwierige, aber hochinteressante Gratübergang von der Eisentalerspitze zur Lobspitze wurde von einer Partie durchgeführt. Die Westwand der Pflunspitzen ist (zum erstenmal im Aufstieg, durch die in dem Schartel südl. des Hauptgipfels ausmündende Steilrinne) von unserem Schriftführer gemeinsam mit einem Stuttgarter Freund durchklettert worden;

die gleichen Herren bezwangen als erste auf schwieriger Route den markanten wilden Turm (Punkt 2624) im Südgrat der Eisentalerspitze, dem sie den Namen „Reutlinger Turm“ gaben. Den Uebergang vom Kaltenberg zum Arlberg-hospiz und zur Ulmer Hütte machten 2 Ludwigsburger Turisten, die ihn jedoch als sehr mühsam schilderten. Die erste Winterüberschreitung des Kaltenbergs von der Hütte aus (Aufstieg über die Wildebene, Rückkehr durchs Pflunkar und übers Gafluner Winterjöchl) vollführten auf Schneeschuhen einige Herren aus Esslingen, von denen ein begeisterter Bericht über die winterliche Schönheit der Wildebene und ihrer Umgebung in unsere Hände gelangt ist. — Eine eingehendere Statistik über Bergbesteigungen, Gratwanderungen und Uebergänge im Hüttengebiet wird im nächstjährigen Bericht erscheinen.

Zu erwähnen ist noch, dass die von Herrn Dr. Steinacker gestiftete grosse Wegtafel an der Arlbergstrasse vor dem Bahnhof Langen Aufstellung gefunden hat. Sie wird jedenfalls manchen Turisten, der Langen passiert, zum Besuch der Reutlinger Hütte animieren. Es sei dem um die Sektion hochverdienten Spender an dieser Stelle nochmals verbindlicher Dank ausgesprochen, ebenso Herrn Schradin, der durch eine Sammlung Rehweweie das Wirtschaftszimmer der Hütte verschönert, sowie Herrn Fritz Eisenlohr, der als zweiter Besteiger des Reutlinger Turms ein hübsches Gipfelbuch auf diesen gestiftet hat.

Die Pachtsumme für das Jahr 1912 wurde mit Vonier bei seinem Hiersein im November auf 200 Kronen vereinbart. Er wird, des sind wir sicher, die Hütte, die im Oktober geschlossen wurde, im nächsten Sommer in gleich tadelloser Weise bewirtschaften, wie im vergangenen. Für Winterbesucher sind die gleichen Lokalitäten wie letztes Jahr, sowie die nötigen Matratzen, Kochgeschirre, Holz und Notproviant zur Benützung bereitgestellt. Geldbeträge für Benützung der Hütte im Winter sind wie bisher an den Hüttenwirt (Adresse: Bergführer Anton Vonier in Schruns) einzusenden.

Hoffen wir, dass unsere Hütte auch diesen Winter gut übersteht und dass sie im kommenden Jahr zu den alten Freunden recht viele neue gewinnt. — Gereut hat's noch keinen, der oben war!



Bibliothek-Bericht.

Auszug aus dem Bibliothek-Verzeichnis pro 1911.

(Fortsetz. des Verzeichnisses vom Jahresbericht 1910, No. 183—202.)

Neuanschaffungen im Jahr 1911 (G = Geschenke).

I. Alpinistik:

a) Allgemeines.

- No. 190. E. W. Bredt, Die Alpen und ihre Maler.
- No. 195 a—c. Purtscheller-Hess, Der Hochturist in den Ostalpen, 4. Aufl., 3 Bde.

b) Zeitschriften.

- No. 183. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. 1910 (Bd. 41).
- No. 188. Der Winter, ill. Zeitschrift für den Wintersport, Jahrgang 5.
- No. 201. " " " " " " " " " 6.
- No. 193. Deutsche Alpenzeitung, Jahrgang 1911, 2 Bde.
- No. 202. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. 1911 (Bd. 42).

c) Reisehandbücher etc.

- No. 198. E. Amthor, NW-Tirol, Vorarlberg, Allgäu, Bayr. Hochland, 11. Aufl.
- No. 200. J. Moriggl, Von Hütte zu Hütte. Bd. 1.

d) Reiserregeln, Ausrüstung etc.

- No. 192. Bergheil, Taschenbuch für Naturfreunde und Bergsteiger, 2. Jahrgang, Leipzig 1911.

II. Naturwissenschaftliches:

a) Botanik.

- No. 194. 10. Bericht des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen (G).

b) Geologie.

- No. 196. Th. Engel, Geolog. Exkursionsführer durch Württemberg.

III. Alpine Unterhaltungsliteratur:

- No. 184. W. Junk, Meine Alpenfahrt, mit Zeichnungen von L. Bernhard (G).
- No. 185. A. Stemplinger, Horaz in der Lederhose (G).

IV. Verschiedenes:

- No. 186. 58 Jahresberichte verschiedener Sektionen pro 1910 (G).
- No. 197 u. 199. Festschriften der Sektionen Reichenau und Silesia, 1886—1911 (G).

V. Karten etc.:

- No. 202b. Karte der Lechtaler Alpen (Beilage der Zeitschrift 1911).

VI. Panoramen:

- No. 189. Panorama vom Kapelljoch, G. der Sektion Worms.
- No. 191. Panorama von der Hochalmspitze, G. der Sektion Hannover.

VII. Ansichten, Photographien etc.:

a) Ansichten.

- No. 117. Die Schutzhütten etc. in den Ostalpen, Lieferung 41—42 (Schluss des Werks), nebst Inhalts- und Routenverzeichnis; das ganze Werk ist in 3 Bände eingeteilt.

b) Diapositive.

- No. 187. 31 Platten (Ansichten aus dem Kanton Uri, Alpsteingebiet, Rhätikon und den Dolomiten, Format 9:12), G. des Herrn H. Beelte-Frankfurt a. M.

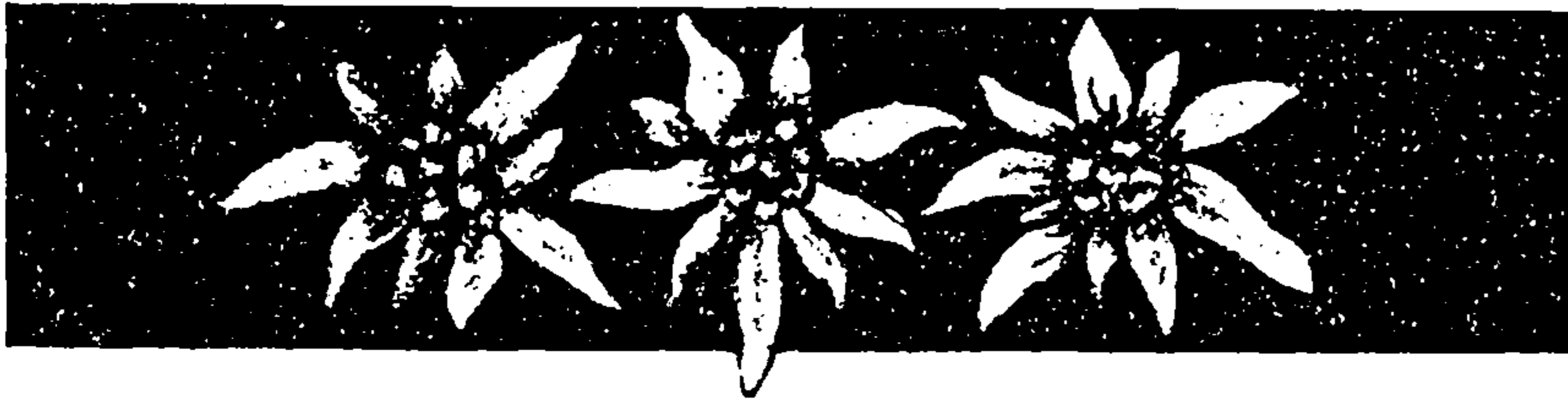
Verzeichnis der Hüttenbibliothek (pro 1906—1911).

- No. 1. I. C. Heer, Der König der Bernina (G).
- No. 2 a—c. L. Ganghofer, gesammelte Schriften II. Serie (G).
- No. 3—12. Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. 1896—1901 und 1906—1909 (G).
- No. 13. Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. 1896—1899, in 1 Bd. (G).
- No. 14. Amthors Alpenführer. 11. Aufl. 1911. (G).
- No. 15. E. Enzensperger, Die Gruppe der Mädelegabel, 1907 (G).
- No. 16. Der Hochturist in den Ostalpen, Bd. 1, 4. Aufl., 1910.
- No. 17. J. Moriggl, Von Hütte zu Hütte, 1911. Bd. I. (G).
- No. 18. B. Biedermann, Nüt for unguat, Gedichte in Montavoner Mundart, 1897 (G).
- No. 19. O. Gittinger, So semmer Leut! 5. Aufl. (G).
- No. 20. L. Kuppinger, Pfullingen und Umgebung (G).
- No. 21. Vorarlberg und Liechtenstein, 13. Aufl., 1909 (G).
- No. 22 u. 23. Albvereins-Liederbuch 1909 (2 Ex.) (G).
- No. 24. Rundschau vom Kapelljoch, G. der Sektion Worms.
- No. 25. Reliefkarten von Vorarlberg und Fürstentum Liechtenstein (gemalt von J. Berchtold).

Allen Stiftern auch diesmal herzlichen Dank!

Der Bibliothekar: Prof. Hartmann.





Turen-Berichte.

Führerlose Turen sind mit einem * bezeichnet.

Aickelin, Hans, Dr. phil., Ludwigshafen a. Rh.: *a) Schituren (mit Diplomingenieur **A. Lechner**, München): Pontresina, Bovalhütte; Bevers, Jörg-Jenatsch-Hütte, Piz Trenterovas, Piz d'Err; Linthtal, Claridenhütte, Claridenstock, Grosses Scheerhorn;

*b) Sommertur nach Corsika (mit **A. Lechner** und cand. med. **Rudolf Wandel**): Marseille, Bastia, Calacuccia, Bergerie de Ballone; von da aus: Capo Rosso, Punta Minuta, Capo Larghia, Capo Uscello, Capo Tighietti, Paglia Orba, Capo Tafonato (2mal); Corte, Ajaccio, Nizza, Genua.

„**Alpina**“, Verein zur Pflege des Bergsports, **Herisau** (Klubturen): *a) Wintertur: Petersalp, Spitzli;

*b) Sommerturen: Aelppli, Kreuzegg, Geiskopf (Toggenburg); Kräzerli, Tierwies, Unterwasser, Kurfürsten (Frümsel), zurück Windenpass, Kräzerli; Sämbtisersee, Roslenalp, Gatterifirst, Kessiloch; Hochalp, Kenner, Spicher; Linthtal, Tierfeld, Sandalp, Tödi, Piz Rusein; Gamskopf, Lüthispitz, Windenpass.

Ammer jr., Ernst, Fabrikant: Reutlinger Hütte, Kaltenberg, Konstanzer Hütte, Schafbichljoch, Galtür, Wiesbadener Hütte, Piz Buin, Dreiländerspitze, Guarda, Unterengadin, Landeck; Schruns, Wormser Hütte, Lindauer Hütte, Lünensee, Scesaplana, Brand, Bregenz.

Appenzeller, Gustav, Dr. med.: Glarnerland, Klausenpass, Vierwaldstättersee; Schwarzwald.

Auer, Hans, Kaufmann, mit Kaufmann Gustav Graf, Stuttgart (Sektion Schwaben): * von der Reutlinger Hütte aus: Pflunspitzen durch die Mittelschlucht der Westwand (erste Begehung im Aufstieg), Gratübergang zum Kaltenberg (Abstieg Ostgrat); Eisentalerspitze über den Südgrat (vermutlich erste vollständige Begehung), Gratübergang zur Silbertaler Lobspitze (erste Wiederholung der Blodig'schen Route, mit Variante über den Eisentaler Grat); Obere Gaflunaalp, Reutlinger Turm (Erstersteigung).

Bach, Friedrich, Kaufmann, mit Kaufmann August Lange und Kaufmann Carl Mozer: Albula, Pontresina, Berninapass, Morteratsch, Strettapass, Heutal, Ofenpass, Münstertal, Höllerhütte, Weisskugel, Brandenburger Haus, Fluchtkogel, Vernaghütte, Vent; Achensee; Tegernsee.

Bauer, Adolf, Postsekretär, Böblingen (* allein): Hochkünzelspitze, Biberacher Hütte, Stuttgarter Hütte, Trittkopf, Ulmer Hütte, Reutlinger Hütte, Pflunspitzen.

Bauer, Ernst, Amtsgerichtsschreiber und Kaufmann Gustav Bauer: * Oberstdorf, Waltenberger-Haus, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Rappenseehütte, Stuttgarter Hütte, Ulmer Hütte, Valluga, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Schruns.

Bauer, Gustav, Kaufmann: siehe Gerichtsschreiber **Ernst Bauer**.

Beham, Josef, Kaufmann und Kaufmann Artur Geng: * Oetztal, Amberger Hütte, Schrankogel, Daunjoch, Daunkogel, Dresdener Hütte (Eggesengrat), Peiljoch, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becherhaus, St. Leonhardt, Meran, Innsbruck, Kufstein.

Beelte, Heinrich, Zahntechniker, Frankfurt a. Main: a) * Schituren: Kamor, Hoher Kasten; Altman.

b) * Sommerturen: Nesselental, Windegghütte, Trifthütte, Thieralplistock Punkt 3395, 3390, 3406 (Ueberschreitung Ost-Nordwest), Triftlimmi, Weissnollen - Eggstock - Schneestock - Damastock - Dammapass (Ueberschreitung), Sacktäli, Kilchlistock (Ueberschreitung Nord-Süd), Galenstock, Furka.

Beutter, Karl, Kaufmann: a) mit Kaufmann **Robert Breitling-Stuttgart:** Wien, Hohe Tatra (Csorber See, * Meeraugenspitze, Schlesier Haus, * Kleine Visoka, Kerbchen, Kohlbachtal, Poprad), Budapest;

b) allein: Reutlinger Hütte, * Pflunspitzen.

Böhringer, Chr., Professor: Osterreise nach Italien (Rom, Neapel); im August: Wanderungen im Rhätikon, in den Stubaier und Zillertaler Alpen, im Karwendel und im Kaisergebirge (mit Scesaplana, Zuckerhütl, Wildem Freiger, Bettelwurfspitze und Kleiner Halt).

Breitling, Robert, Kaufmann, Stuttgart: a) * Schituren im Semmering;

b) * Tatra-Tur, siehe Kaufmann **Karl Beutter**.

Deutelmoser, Emil, stud. pomol.: siehe Stadtpfarrer **Dr. Johner**.

Eiche, Fritz, Kaufmann: a) mit Kaufmann **Emil Zwissler:** Dornbirn; Langen, Reutlinger Hütte; b) allein: Hochturen im Gebiet der Reutlinger, Ulmer und Lindauer Hütte.

Eisenlohr, Fritz, Fabrikant: Stuben, Sateinser Alp (Höhenwegprojekt), Reutlinger Hütte, Pflunspitzen 2 mal, davon einmal mit Gratübergang zum Kaltenberg, Reutlinger Turm (zweite Ersteigung), Schruns.

Eisenstuck, Rich., Direktor, mit Dr. H. Roth: Bregenzer Wald, * Hochkünzelspitze, Biberacher Hütte, * Braunarlspitze, Lech, * Rauherkopf, Stuttgarter Hütte, * Trittkopf, * Westliche Pazielspitze, Ulmer Hütte, St. Anton, Konstanzer Hütte, Patteriol, * Kaltenberg (vom Pfluntal über Ostgrat), Reutlinger Hütte, Schruns, Saarbrücker Hütte, Grosslitzner-Grosses Seehorn (Ueberschreitung), Plattenspitze, Tübinger Hütte.

Ellwanger, J., Kaufmann: Standquartier Oberrickenbach (Kt. Nidwalden); kleinere Turen in der Umgebung.

Ensslin, Paul, Kaufmann: Turen in Oberbayern.

Ernst, Johannes, Stadtkassier mit Frau: Luzern, Vierwaldstättersee, Rigi,

- Engelberg, Jochpass, Meiringen, Briener See, Thuner See, Adelboden und Umgebung, Bonderspizze, Albristhorn, Felsenhorn, Regenbolshorn, Zweisimmen, Montreux, Genfer See.
- Fallscheer, Paul**, Fabrikant: Montafon, Gargellen: * Heimspitze, * Madrisaspitze, Tübinger Hütte, Saarbrücker Hütte, Partenen.
- Geng, Artur**, Kaufmann: siehe Kaufmann Josef Beham.
- Gminder, Paul**, Fabrikant, Ebingen, mit Frau: Nebelhornhaus, Nebelhorn, Abstieg ins Oytal über das Gleit.
- Graser, Friedrich**, Kaufmann, Metzingen: siehe Kaufmann Albert Kayser.
- Grözinger, Richard**, Fabrikant: Bozen, Oberbozen, Ueberetsch, Mendel, Penegal; Oberitalien, (Mailand, Turin, Genua).
- Gross, Gustav**, stud. tech., mit Fr. Schmidt, Rechtsprakt., Nürnberg.: * a) Winter: Landeck, Kaunertal, Gepatschhaus, Rauenkopfhütte, Weisseespitze. * b) Sommer: Füssen, Otto-Mayr-Hütte, Schlicke, Köllespizze (Westgrat), Schartschrofen, Rote Flüh, Gimpel (Westgrat); Stubaital, Franz-Senn-Hütte, Schrandele (Nordgrat), Hölltalscharte, Dresdener Hütte, Schaufelnieder, Hildesheimer Hütte, Wilder Pfaff, Erzherzog-Karl-Franz-Josef-Haus, Ridnaun, Sterzing; Waldbruck, Grödner Tal, Langkofelhütte, Langkofel (Santner-Weg), Fünffingerspizze (Schmittkamin), Fassajoch, Seiser Alpe, Molignonpass, Kesselkogel, Vajolethütte, Delagoturm, Grasleitenpass, Tierser Tal, Bozen.
- Haarburger, Ludwig**, Fabrikant und Frau: Von Hamburg aus Reise durch Dänemark und an die schwedische Küste (unter anderem Kopenhagen, Klambenborg, Skodsborg, Helsingör, Helsingborg, Marienlyst usw.)
- Häcker, Adolf**, Kaufmann: siehe Kaufmann Albert Kayser.
- Hartmann, E.**, Professor: Oberstdorf, Nebelhornhaus, Prinz-Luitpold-Haus, Himmeleck, Rauheck, Kemptener Hütte. * Mädelegabel, Karlestal, Höhenbachtal, Holzgau, Lech, Flexenpass, Reutlinger Hütte, * Eisentalerspizze, Konstanzer Hütte, St. Anton.
- Haug, Karl**, Gewerbelehrer: * a) gemeinsam mit Professor Bauereisen, Landshut i. B.: Piz Vizan, Piz Curvèr, Curvèr pintg, Muttnerhorn; St. Antöniën, Sulzfluh, Drusenfluh (Elsjöchlroute), Lindauer Hütte, Kleiner und Grosser Turm; Saarbrücker Hütte, Grosslitzner (Nordostgrat), Madlener-Haus, Jamtalhütte, Fluchthorn, Schafbichljoch, Konstanzer Hütte, Küchelspizze, Kuchenspizze, Reutlinger Hütte, Pflunspitzen mit Gratübergang zum Kaltenberg; * b) mit Frau: St. Anton, Ulmer Hütte, Schindler.
- Hay, Fritz**, Kaufmann: Reutlinger Hütte, Eisentalerspizze, Pflunspitzen-Kaltenberg (Gratüberschreitung); Gardasee.
- Hepp, Oberbürgermeister**, mit Tochter Margarete Hepp: Bregenz, Pfänder; Langen, Flexenpass; Langen, Reutlinger Hütte, * Eisentalerspizze; Schruns (Standquartier), Wormser Hütte, Vorderes Kapelljoch, Kreuzjoch; Tillsunahütte, * Sulzfluh, durch den Rachen zur Lindauer Hütte; Tübinger Hütte, Plattenspizze; Kristberg, Dalaas.
- Hepp, Margarete**: siehe Oberbürgermeister Hepp.
- Hintrager, Fr.** Kaufmann: Thusis, Via Mala, Splügen, Chiavenna, Maloja, St. Moritz, Pontresina, Alp Grüm, Albula, Taminaschlucht.

- Hochstetter, Gustav**, Kommissär: a) mit Frau und Tochter: Wanderungen am Arlberg und durch den Bregenzer Wald: Ulmer Hütte, Flexenstrasse, Warth, Schröcken, Au (Standquartier), Bezau; b) allein: Biberacher Hütte, Hochkünzelspizze, Glattjöchl; Kanisfluh.
- Jäger, Leopold**, Kaufmann, mit Kaufmann Paul Weiss: Partenen, Wiesbadener Hütte, * Piz Buin, Ochsencharte, Jamtalferner, Jamtalhütte, Futschölpass; Graun, Weisskugelhütte, Brandenburger Haus, Rauhenkopfhütte, Gepatschhaus, Prutz.
- Johner, M.**, Dr. phil., Stadtpfarrer, mit stud. pomol. Emil Deutelmoser: Bregenzer Wald, Bezau, Schnepfegg, Au, Kanisfluh, Damüls, Faschinajoch, Fontanella, Sonntag, Buchboden, Bad Rotenbrunnen, Klesenzaalpe, * Rote Wand, Freiburger Hütte, Dalaas, Reutlinger Hütte, Eisentalerspizze, Langen, Feldkirch, Chur, Thusis, Via Mala, Ragaz, Taminaschlucht, Bodensee.
- Kachel, Wilhelm**, Apotheker: siehe Dr. Steinacker, unter a).
- Kayser, Albert**, Kaufmann, mit Kaufmann Friedrich Graser - Metzingen, Kaufmann Adolf Häcker und teilweise Werkmeister Georg Röcker: * Oberstdorf, Nebelhornhaus, Rauheck, Kreuzeck, Kemptener Hütte, Mädelegabel, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Hochalpental, Steg, Stuttgarter Hütte, Gumpelkopf, Trittwangspizze, Ulmer Hütte, Valluga, Schindlerspizze, Stuben, Reutlinger Hütte, Eisentalerspizze, Pflunspitzen, Klösterle.
- Keim, Fr.**, Zahnarzt, mit Frau: Nordsee.
- Kempf, Christian**, Kaufmann, Catamarca (Argentinien): grössere Reisen durch Chile und Argentinien.
- Kober, Ernst**, cand. med., Tübingen: verschiedene Fussturen in den Vogesen.
- Kober, Paul**, Arzt, Colmar i. Els.: Turen in den Hochvogesen; u. a. Fischbödle, Hoheneck (2 mal), Weisser See, Grenzkamm, Tanneckfelsen (2 mal); Odilienberg; Belchensee, Grosser Belchen; Mutzigfelsen, Dononsattel, Tännchel; Kahlerwasen (Schitur).
- Köhle, Arthur**, Kaufmann, mit Frau: Bregenzer Wald, Schröcken, Lech, Flexenstrasse, Langen, Reutlinger Hütte, Eisentalerspizze, Schruns, Chur, Ilanz, Oberalppass, Andermatt, Wasen, Sustenpass, Steingletscher, Gadmental, Sättelipass, Engstlenalp, * Gwärtler, Titlis, Engelberg, Luzern.
- Köhle, Robert**, Kaufmann: Torbole am Gardasee, Monte Baldo (Altissimo); Bozen, Penegal, Karersee, Tschagerjoch, Grasleitenpass, Bärenloch, Schlern, Tierseralpljoch, Bindel-Weg, Fedajapass, Caprile, Andraz, Falzaregopass, Nuvolau, Cortina, Tre Croci, Misurinasee, Monte Piano, Schluderbach, Toblach.
- Kreeb, Eugen**, Gerichtsassessor, Biberach: Langen, Reutlinger Hütte, Konstanzer Hütte, Kuchenspizze, Darmstätter Hütte, Seejöchl, Ischgl, Innsbruck, Achensee, Tegernsee, München.
- Kübler, E.**, Dr. med., mit Frau: Dolomitenwanderung: Blumau, Tiers, Weisslahnbad, Grasleitenhütte, Grasleitenpass, Vajolethütte, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Hirzel-Weg, Ostertag-Hütte, Karersee.

- Kurr, Fritz**, Kgl. Notar: Wanderungen in der Umgebung von Berchtesgaden (Untersberg, Kneifelspitze, Scharitzkehlalp, Königsee usw.); St. Anton und Umgebung (Konstanzer Hütte, Reutlinger Hütte usw.).
- Kurtz, Hch.**, Apotheker, gemeinsam mit Oberingenieur **Karl Kurtz**, Heidenheim: Bregenzer Wald, Biberacher Hütte, Widderstein, Gentschelpass, Oberstdorf, Nebelhornhaus, Laufbachereck, Prinz-Luitpold-Haus, Hochvogel, Himmeleck, Rauheck, Kreuzeck, Kemptener Hütte, Mädelegabel, Lechtal, Flexenpass, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, Schafbichljoch, Jamtalhütte, Ochsenkopfscharte, Wiesbadener Hütte, Madlener-Haus, Schruns; St. Gallen, Appenzell.
- Kurtz, Karl**, Oberingenieur, Heidenheim: siehe Apotheker Hch. **Kurtz**.
- Lange, August**, Kaufmann: siehe Kaufmann **Friedrich Bach**; ferner: Mieminger Hochplateau, Fernpass, Wiener-Neustädter Hütte, Zugspitze, Knorr-Hütte, Starnberger See.
- Langbein, Dr. med.**, Pfullingen: Oberstdorf, Kemptener Hütte, Heilbronner Weg (*Mädelegabel), Holzgau, Simms-Hütte, Feuerstein, Ansbacher Hütte, Flirsch, Reutlinger Hütte, Kaltenberg, Silbertal, Wormser Hütte, Schruns, Tübinger Hütte, Plattenspitze, Saarbrücker Hütte, Partenen.
- List, Friedr.**, Rechtsanwalt, mit **Sohn**: Touren in der Umgebung von Füssen und Hohenschwangau, in den Tannheimer und Vilser Bergen; (Tegelberg, Schlicke mit Höhenweg zum Aggenstein, Hallergern, Köllespitze).
- Mozer, Karl** Kaufmann: siehe Kaufmann **Friedrich Bach**.
- Rapp, Rich.**, Regierungsbaumeister: Reutlinger Hütte, *Pflunspitzen, Konstanzer Hütte, *Scheibler, Darmstätter Hütte, Doppelseescharte, Ischgl, Wiesbadener Hütte, *Piz Buin, Saarbrücker Hütte, Tübinger Hütte, Gargellen, Tilisunahütte, *Sulzfluh, Lindauer Hütte, Douglass-Hütte, Bludenz.
- Reinhardt, Adolf**, Postsekretär, Ebingen: Wanderungen in Oberbayern (oberbayrische Seen, Königsschlösser etc.).
- Reiniger, Hermann**, Rechtsanwalt, mit **Frau**: Langen, Reutlinger Hütte, *Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, Schafbichljoch, Galtür, Wiesbadener Hütte, Piz Buin, *Dreiländerspitze, Partenen, Gaschurn, Schruns.
- Reiser, Wilhelm**, Kaufmann: siehe Kaufmann **Fritz Speidel**.
- Reuss, Emil**, Kaufmann: siehe **Dr. Steinacker**, unter a).
- Rikli, Wilhelm**, Yverdon (Schweiz): Chasseron; Gorges de Covatannaz, Roche ronde, Aiguilles de Baulmes.
- Röcker, Georg**, Werkmeister, grösstenteils gemeinsam mit Kaufmann **Albert Kayser** und Genossen: *Oberstdorf, Nebelhornhaus, Laufbachereck, Rauheck, Kreuzeck, Kemptener Hütte, Höhebachtal, Holzgau, Flexenstrasse, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Klösterle.
- Roth, Emil**, Fabrikant: Konstanzer Hütte, Reutlinger Hütte (2 mal), *Eisentalerspitze (2 mal), Pflunspitzen (Ueberschreitung), Lindauer Hütte, Wormser Hütte, *Hochjoch, Saarbrücker Hütte, *Plattenspitze, Tübinger Hütte; St. Gotthard, Turin, Superga, oberitalienische Seen; Toggenburg.

- Roth, Hans**, Dr. med., Betzingen: siehe Direktor **Eisenstuck**.
- Schirm, Theodor**, Apotheker: Göschenen, Furka, Rhonegletscher, Eggishorn, Aletschgletscher, Brig; Zermatt, Gornergrat, Gandeckhütte, Visp; Martigny, Col de Balme, Chamonix, Brévent, Flegère, Montanvert, Grands Mulets, Montblanc.
- Schmidt, Friedrich**, Manchesterfabrikant: Juni: Pfänder, Meldegg; September: St. Moritz, Muottas Muraigl, Berninabahn; Comer See, Luganer See (San Salvatore); Gotthardbahn, Genfer See, Berner Oberlandbahn, Interlaken, Stat. Eismeer, Brünig etc.
- Schnaidt, Hermann**, Geometer und Kulturtechniker: Radtur: Donautal, Hohentwiel, Rheinfal; Wanderung: *Langen, Reutlinger Hütte, Pflunspitzen, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, Scheibler, Darmstätter Hütte, St. Anton, Fernpass, Zugspitze; Radtur: Garmisch, Starnberger See, München.
- Schütze, Erich**, Regierungsbaumeister, Esslingen: *Bludenz, Sarotlatal, Zimbaljoch, Heinrich-Hueter-Hütte, Zimba (allein), Lindauer Hütte, Grosser Turm, Drusenfluh (Imhofroute, allein), Schruns; im Winter: Mittelberg, Edelsberg (Schitur).
- Schuster, Paul**, Direktor: Enterfels bei Dorf Kreuth (Standquartier); von da Wanderungen nach Glashütte (befrackter Kellner!), Achensee, Tegernsee, Tölz; Bergtoren: Setzberg, Risserkogel, Plankenstein, (Wallberghaus).
- Schwandner, Karl**, Dr. phil., Ludwigshafen: Wartburg; von Schandau aus Ausflüge in die Sächsische und Böhmisches Schweiz (Bastei, Hermsdorf, Rainwiese, Wilde Klamm, Edmundsklamm, Prebischtor, Herrnskretsch, Kuhstall, Tetschen, Aussig, Teplitz, Türnitz, Salesl); Prag, Marienbad etc.
- Speidel, Friedr.**, Kaufmann: a) mit **Frau**: Oberstdorf und Umgebung, *Nebelhorn;
b) gemeinsam mit Kaufmann **Wilhelm Reiser**: Oberstdorf, Waltenberger-Haus, *Mädelegabel, Holzgau, Simshütte, *Wetterspitze, Ansbacher Hütte, *Augsburger Höhenweg, Augsburger Hütte, Landeck, Langen, Ulmer Hütte, Klösterle, Reutlinger Hütte, Pflunspitzen, *Eisentalerspitze, Alpe Gieseln, Kreuzjoch, Wormser Hütte, Schruns.
- Stahl, Christian**, Finanzpraktikant, Heilbronn: Langen, Ulmer Hütte, *Valluga, *Schindlerspitze, St. Anton, Darmstätter Hütte, Kuchenferner, *Scheibler, Konstanzer Hütte, Schafbichljoch, Jamtalhütte, Südl. Fluchthorn, Ochsencharte, Wiesbadener Grätle, Piz Buin, Wiesbadener Hütte, Madlener-Haus; Dornbirn-Rappenlochschlucht, Bregenz-Pfänder.
- Steinacker, Hugo**, Dr. med.: a) in Gemeinschaft mit Apotheker **Wilhelm Kachel** und Kaufmann **Emil Reuss** (März-April 1911): Hamburg, Wörmannlinie, Teneriffa, Santa Cruz, Laguna, Orotawa, Pic von Teneriffa (Pic Teyde, 3730 m), Puerto Icod de los Vinos, Las Palmas, Cadiz, Tanger, Algeciras, Gibraltar, Algier, Neapel, Rom, Genua.
b) allein: Luzern, Brünig, Hochfluh, Meiringen, Interlaken, Spiez, Bern, Zürich.
- Steudel, Otto**, Kaufmann und Professor **Dr. Steudel**: Glarus, Klöntalsee, Obersee, Filzbach, Elm, Braunwaldalp, Oberblegisee, Uelialp, Klausenpass, Vierwaldstättersee, Bodensee.

- Studel, V., Professor Dr.:** siehe Kaufmann Otto **Studel.**
- Stoll, Hermann, Fabrikant, mit Frau:** a) Winterturen: Arosa und Umgebung; b) Sommerturen: Innsbruck, Brenner, Mori, Arco-Riva, Gardasee, Gardone, Riviera und Umgebung, Mailand; Zürich, Vierwaldstättersee, Rigi, Bürgenstock, Axenstrasse, Engelberg.
- Stroh, Paul, Geometer und Kulturtechniker, mit Frau:** Langen, Reutlinger Hütte, *Kaltenberg, Schruns, Tilisunahütte, *Sulzfluh, Lindauer Hütte, Douglass-Hütte, Brand.
- Stübler, Eberhard, stud. med.:** Innsbruck, Neustift, Nürnberger Hütte, Mairspitze, Wilder Freiger, Kaiserin-Elisabeth-Haus, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Hildesheimer Hütte, Sölden, Pitztalerjöchl, Braunschweiger Hütte, Wildspitze (Westgrat), Breslauer Hütte, Vent, Samoarahütte, Kreuzspitze, Oetztal; St. Anton, Konstanzer Hütte, Reutlinger Hütte, Pflunspitzen (Ueberschreitung Nord-Süd), Langen, Bregenz.
- Talmon-Gros, R., Amtsgerichtsschreiber, Tübingen:** a) allein: *Langen, Reutlinger Hütte, Silbertaler Lobspitze, Konstanzer Hütte, St. Anton, Arlberg, Flexenstrasse, Schröcken, Lechleiten, Rappenseehütte, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Mädelegabel; b) mit Frau: Oberstdorf und Umgebung, Konstanz-Reichenau.
- Thomann, R., Kaufmann, und Frau:** Wanderungen im Allgäu und Bregenzer Wald; Langen, Reutlinger Hütte, Konstanzer Hütte, St. Anton.
- Votteler, Hans, Kaufmann:** a) Schwarzwaldtur, u. a. Titisee, Feldberg, St. Blasien, Wehratal etc.; b) Tur im Schweizer Jura, u. a. Bieler See, Taubenlochschlucht, Chasseron, Gorges de l'Areuse, Neuenburger See etc.
- Votteler, Hermann, Bäckermeister:** a) Weihnachten 1910: Titisee, Feldberg, Todtnau, Basel; b) Sommer 1911: Reutlinger Hütte, Pflunspitzen mit Gratübergang zum Kaltenberg, Konstanzer Hütte, Ulmer Hütte, *Trittkopf, Stuttgarter Hütte, Kemptener Hütte, *Mädelegabel, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Rappenseehütte, Oberstdorf.
- Wagner, August, Kaufmann:** Reutlinger Hütte mit Schwandnergrat und Eisentalerspitze.
- Wagner, E., Amtsrichter, Urach, mit Oberamtsrichter H. Wagner, Maulbronn:** Langen, Reutlinger Hütte, Eisentalerspitze, Konstanzer Hütte, St. Anton, Arlberg, Flexenstrasse, Rappenseehütte, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Mädelegabel, Kemptener Hütte, Oberstdorf.
- Wagner, Gotthold, Kaufmann:** Küblis, St. Antönien (Ausflüge mit Tochter und Sohn: Partnunsee, Kreuz; St. Antönier Joch, Gafiatal); Davos, Pontresina; Oberengadin (Turen mit Familie: Morteratschgletscher, Bovalhütte; Rosegtal, Tschiervahütte, Tschiervagletscher; Berninahospiz, Alp Grüm).
- Wagner, H., Oberamtsrichter, Maulbronn:** siehe Amtsrichter E. Wagner, Urach.
- Wagner, Otto, Kaufmann:** Vierwaldstättersee, Lützelau, Rigi, Axenstrasse, Sonthofen, Prinz-Luitpold-Haus, *Hochvogel, Laufbachereck, Nebelhornhaus, Oberstdorf.
- Wandel, Albert, Fabrikant, mit Frau und Tochter:** Chur, Thusis (Via Mala),

- St. Moritz, Silvaplana; von da Ausflüge: Muottas Muraigl, Fuorkla Surley, Pontresina, Morteratsch, Berninahospiz (Sassal Masone), Julierpass, Maloja.
- Wandel, Rudolf, cand. med., München, mit Diplomingenieur A. Lechner, München:** *a) Winterturen (Schituren): Rotwand, Lempersberg, Alpelspitze, Jägerkamp; Risserkogel, Plankenstein (Südwand auf), Rötensteinsee; Erfurter Hütte, Hochliss, Grubenscharte, Rofanspitze, Achensee, Grammailhochleger, Sonnenjoch (erste Winterersteigung); Käsalm, Feichteck; Tutzinger Hütte, Benediktenwand; Kitzbüheler Horn, Feldalpenhorn, Schweighoferhorn; Hinteres Sonwendjoch; Pürschling; Krimmler Tauernhaus, Warnsdorfer Hütte, Krimmler Törl, Obersulzbachkees (Biwak), Türkische Zeltstadt; Stümpfling; Kolm-Saigurn, Rojacher Hütte, Hoher Sonnblick, Glocknerhaus, Hoffmanns-Hütte, Adlersruhe, Kleinglockner, Johannisberg, Oberwalder-Hütte, Gr. Bärenkopf, Glockerin, Hinterer Bratschenkopf, Grosses Wiesbachhorn, Vorderer Bratschenkopf, Mainzer Hütte, Kürsinger Hütte, Grossvenediger und anderes mehr; *b) Sommerturen: Hallerangerhaus, Speckkarspitze (W-Grat), Kleiner Bettelwurf (W-Grat), Grosser Bettelwurf, Bettelwurfhütte, Lafatscherjoch, Lamsenspitze (Barthkamin), Eiskarlspitze, Spritzkarspitze, Oberreintal, Westliche Wangscharte (Erstersteigung von Norden), Scharnitzspitze (W- und O-Grat), Schüsselkar; Meilerhütte, Musterstein (Südwand), Törlspitzen; Königsee, Eiskapelle, Watzmann-Ostwand (1 Biwak), Schönfeldspitze, Watzmann-Mittelspitze, Hocheck; Zugspitze (2 mal), Schneefernerkopf, Innere Höllentalerspitze und über Ostgrat zum Brunntalkopf, Kleiner Waxenstein (W-Grat auf u. ab), Benediktenwand; Herzogstand; Gaudeamushütte, Ellmauer Tor u. and.; c) Hochturen auf Corsica; siehe Dr. Hans Aickelin; ausserdem (teilweise allein); Bergerie d'Ascia, Monte Cinto (W-Grat ab), Monte Falò, Capo alle Giargiole usw.
- Weiss, Paul, Kaufmann:** siehe Kaufmann Leopold Jäger.
- Welzel, H., Kaiserl. Bankvorstand:** rund um Bozen herum; Talwanderungen in den Süd-Dolomiten; Kufstein und Umgebung.
- Widmann, Karl, Kaufmann:** Wanderung im württembergischen und badischen Schwarzwald (u. a. Schweinbachtal, Dobel, Teufelsmühle, Murgtal, Badener Höhe etc.).
- Zahn, Adolf, Privatier:** St. Anton, Darmstädter Hütte, *Scheibler, Konstanzer Hütte, Reutlinger Hütte, Langen, Innsbruck, Franzensfeste, Lienz, Windisch-Matrei, Innergschlöss, Prager Hütte, Gross-Venediger, Kürsinger Hütte, Gamsspitzl, Warnsdorfer Hütte, Krimmler Wasserfälle, Zell a. See, Kitzbühel etc.; Langen, Reutlinger Hütte, *Eisentalerspitze.
- Zwissler, Albert, Schuhfabrikant, mit Frau:** Klösterle, Reutlinger Hütte, *Eisentalerspitze, Schruns, Gargellen, Schlappinapass, Klosters, Davos.

Zwissler, Emil, Kaufmann, teilweise gemeinsam mit Kaufmann Fritz **Elche:** Dornbirn, Langen, Reutlinger Hütte, Innsbruck, Stubaital; Jenbach, Achensee, Kreuth, Hirschberg, Tegernsee, München;

Zwissler, Julius, Prokurist: Mayrhofen, Berliner Hütte, Schönbichlerhorn, Pfitscherjoch, Bozen, Waidbruck, Schlern, Grasleithütte, Vajoletthütte, Contrinhaus, Marmolata, Bamberger Haus, Bindel-Weg, Cortina, Innsbruck, Reutlinger Hütte, Pflunspitzen-Kaltenberg (Gratüberschreitung), Konstanzer Hütte, Ulmer Hütte, Trittkopf, Stuttgarter Hütte, Kemptener Hütte, Mädelegabel, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Rappenseehütte, Oberstdorf.



Neue Turen.

(An dieser Stelle sollen künftig kurze Notizen über Erstersteigungen, neue Routen und Varianten — insbesondere auch Mitteilungen, welche die weitere touristische Erschliessung des Hüttengebiets betreffen — veröffentlicht werden. Wir bitten die Mitglieder um rege Beteiligung.)

Kaltenberg (2900 m) -Gstansjoch (2670 m) -Gafluner Winterjochl (2343 m), erste Winterüberschreitung (auf Schneeschuhen), am 16. April 1911, durch **Martin Hedelmann-Esslingen** und **Genossen.** Prädigtige Abfahrt von der Reutlinger Hütte über die Wildebene, dann Aufstieg, teilweise Kletterei, zum Grat nördl. von Punkt 2762; von da aus wurde unterhalb der Felsen auf den Gletscher hinübergequert und über diesen südlich zum Gipfel angestiegen (4 1/2 St. einschliesslich Rast, Aufnahmen und Reparaturen). Nun einzig schöne Abfahrt über den ganzen Kaltenberggletscher bis an dessen Nordende, dann südlich umbiegend in den Kessel östlich vom Kaltenberg (1/2 St.), und etwas ermüdender Aufstieg — zuletzt kurze Kletterei — zum Gstansjoch (1 St.). Vom Joch etwa 30 m Abstieg, hierauf geradezu wollüstige Abfahrt hinunter ins Pfluntal, dessen Sohle oberhalb Punkt 2121 erreicht wird (3/4 St.). Nachdem bald auch das Gafluner Winterjochl gewonnen war, bildete den Schluss ein gar nicht leichtes, sehr zeitraubendes Queren unter den Hängen des Pflunspitzen-Westgrates hinüber zur Hütte (wesentlich einfacher dürfte sich dies gestalten, wenn Schifahrer, anstatt dem im Sommer so prächtigen Felsenweg zu folgen, erst ca. 50 m abfahren, um dann — ungefähr entlang der Höhenkurve 2300 — bis zu der Terrasse unterhalb der Hütte hinüberzuqueren). Gesamtdauer der sehr genussreichen Tur, einschliesslich zahlreicher längerer Rasten, etwa 12 Stunden.

Pflunspitzen, 2916 m, erste Ersteigung durch die Mittelschlucht der Westwand (**Hans Auer** und **Gustav Graf-Stuttgart**, 24. Juli 1911): Von der Reutlinger Hütte an den Fuss der von mehreren wilden Steilschluchten durchrissenen Westwand zum, 1/2 St., Einstieg in die teilweise kaminartige Rinne, die in dem Schärtchen südl. vom höchsten Gipfelzacken ausmündet. Unterer Teil schwierig, mehrere brüchtige Ueberhänge. Nach etwa 1 1/2 St. — ohne Gepäck-

aufseilen bedeutend kürzer! — prächtiger Rastplatz auf dem Kopf des linksseitigen Wandpfeilers, mit hübschem Blick auf die Hütte und ins Klostertal. Weiter in der steilen, gutgestuften Wand, später in der Rinne (rechts eine Anzahl wildgrotesker Türme), in anregender Kletterei hinauf zur Scharte und zur Spitze, 2 1/2 St. vom Einstieg (ohne Gepäck wohl eine genussreiche Klettertur von etwa 2 1/2 St. ab Hütte).

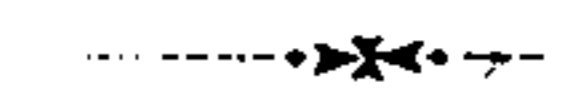
Eisentalerspitze, 2757 m, vermutlich erste Ersteigung über den Südgrat (dieselben, 25. Juli 1911): Von der Hütte durch das zwischen Schwandnergrat und Südgrat eingebettete Kar, und über sehr steile Gras- und Schrofenhänge auf den Grat, der in der 2. Scharte oberhalb Punkt 2620 (Reutlinger Turm) betreten wurde (2 St.); weiter durchweg auf dem zerhackten Grat, zum Teil schwierige und luftige Kletterei, bis zur flachen Scharte unter dem Gipfel, dann über Geröll leicht auf die Spitze (zus. 3 1/4 St. von der Hütte).

Eisentalerspitze-Silbertaler Lobspitze, (dieselben, 25. Juli 1911), erste Wiederholung der Dr. **Blodig'schen** Gratbegehung, mit folgender Variante: Im ersten Teil der Tur wurde, anstelle der einfacheren und bequemerer Querung des Gletschers, ein grosser Teil des sehr ausgesetzten „Eisentalergrates“ (Verbindung der Eisentalerspitze mit Punkt 2721, resp. Westl. Eisentalerspitze) unter ziemlichen Schwierigkeiten überklettert (sehr hübsche, aber ebenso zeitraubende Abweidung von der Normalroute).

Reutlinger Turm, 2620 m, erste Ersteigung — über Westflanke und Südgrat — (dieselben, 26. Juli 1911): Von der obern Gaflunaalpe etwa 1 St. über Weidegrund östl. in eine blockerfüllte Mulde unter dem Westfuss des Turmes und eine steile Schnee- und Geröllrinne halbrechts hinauf in eine Scharte. Hinter dieser links, im oberen Teil eines nach Süden abschiessenden wilden Couloirs (sehr schwierig und brüdig) zur Grathöhe, und unter riesiger Platte kriechend hindurch zu — 1 St. — herrlichem Ruheplatz auf der Ostseite des Grates, nördl. von dem flachen Kopf, der den ersten Grataufschwung markiert (hierher leicht von Osten über Geröll und Grashänge, ca. 1 1/2 St. von der Reutlinger Hütte). Nun nordwärts, erst grasige Rinne, dann neben und auf dem Grat, durch kurze Kamme und über schwierige Wandeln (schwierigste Stellen der ganzen Tur) hinauf zur geräumigen Terrasse, auf die der eigentliche Turm aufgesetzt ist (3/4 St.). Dieser wird über die jähe, anfänglich fast lotrecht aufsteigende Südwestkante in vollendetster Ausgesetztheit, doch weniger schwierig, in etwa 20 Minuten erklimmen (ab Obergafluna schwach 4 St., einschl. 45 Minuten Rast).

Reutlinger Turm, zweite Ersteigung, erste von Osten (Fritz Eisenloh und Hüttenwirt Vonier, 12. September 1911): Von der Hütte westl. über Geröllhalden direkt in die Ostflanke des Turmes (1 St.) und entlang der rechtsseitigen Wand einer markanten, grossen Felsrinne in anregender Kletterei hinauf zur grossen Terrasse unter der Gipfelwand (3/4 St.); weiter wie oben über die Südwestkante in 35 Minuten auf die luftige Zinne (von der Hütte 2 1/4 St.).

Die Besteigung dieses, nebenbei eine überraschend schöne Aussicht bietenden Gipfels ist wohl die schwierigste, aber sicher auch eine der lohnendsten und genussreichsten Kletterturen im ganzen Ferwall.



Mitglieder-Verzeichnis

nach dem Stand vom 31. Dezember 1911.

(Mitglieder, bei denen kein Ortsname angegeben ist, wohnen in Reutlingen.)

Die Inhaber des silbernen Vereins-Ehrenzeichens sind mit einem *, zu Ende 1911 aus der Sektion ausscheidende Mitglieder mit || bezeichnet.

a) Vereinsmitglieder:

- | | |
|---|--|
| 1. Aickelin, H., Dr. phil., Diplom-Ingenieur, Ludwigshafen a. Rh. | 25. Beutter, Friedrich, Kaufmann, Hofstattstr. 20. |
| 2. Akermann, Julius, Optiker, Wilhelmstr. 63. | 26. Beutter, Karl, Kaufmann, Hofstattstr. 20. |
| 3. Albrecht, Erwin, Stuttgart, Hohenheimerstr. 50. | 27. Bihler, Robert jr., Kaufmann, Katharinenstr. 9. |
| 4. „Alpina“, Verein zur Pflege des Bergsports, Herisau, Kt. Appenzell, Schweiz. | 28. Bleisch, Rudolf, Oberlehrer, Wiesbaden, Philippsbergerstr. 38. |
| 5. Ammer, Ernst jr., Fabrikant, Charlottenstr. 75. | 29. Blessing, Albert, Kaufmann, Kanzleistr. 18. |
| 6. Ammer, Eugen, Dettingen a. Erms. | 30. Blümer, Julius, Stadttierarzt, Ringelbachstr. 26. |
| 7. Anner, Adolf, Fabrikt., Secstr. 21. | 31. Boeckh, Postmeister, Ochsenhausen. |
| 8. Appenzeller, Gustav, Dr. med., Bahnhofstr. 2. | 32. Böhringer, Chr., Prof., Charlottenstr. 71. |
| 9. Arnold, Karl, Buchdruckereibesitzer, Lederstr. 39. | 33. Boepple, Gust., Kaufmann, Burgstrasse 24. |
| 10. \|\| Arnold, Robert, Kaufm., Wilhelmstrasse 73. | 34. Bräuchle, Theodor, Brauereibesitzer, Metzingen. |
| 11. Auer, Hans, Kaufmann, Bismarckstrasse 35. | 35. Brandner, Wilhelm, Photograph, Ringelbachstr. 24. |
| 12. Autenrieth, Julius, Restaurateur, Gartenstr. 37. | 36. Breitling, Robert, Kaufmann, Stuttgart. |
| 13. Bach, Friedrich, Kaufmann, Bismarckstr. 42. | 37. Brucklacher, Adolf, Obersekretär, Kaiserstr. 77. |
| 14. Baechler, Quirin, Kaufmann, Gartenstr. 56. | 38. Buohl, Wilhelm, Inhaber des Handelslehrinstituts, Gartenstr. 8. |
| 15. Batzill, Otto, Geometer, Kurrerstrasse 4. | 39. Burkhardt, Hermann, Fabrikant, Urbanstr. 26. |
| 16. Bauer, Adolf, Postsekretär, Böblingen. | 40. Büsing, Otto, Fabrikant, Bismarckstr. 82. |
| 17. Bauer, Ernst, Amtsgerichtsschreiber, Aispachstr. 16. | 41. Dannemann, Rudolf, Geometer u. Kulturtechniker, Leonhardstr. 31. |
| 18. Bauer, Gustav, Kaufmann, Tübingerstr. 103. | 42. Detzel, Ernst, Kaufmann, Kaiserstrasse 13. |
| 19. Baur, Adolf, Spinnerei-Direktor, Neckartenzlingen. | 43. Deusch, Walter, Rechtsanwalt, Panoramastr. 69. |
| 20. Baur, Gottlob, Kaufmann, Stuttgart, Schubartstr. 2b ² . | 44. Dinkelacker, Max, Kaufmann, i. Hause Ed. Fischer. |
| 21. Beelte, Heinrich, Zahntechniker, Frankfurt a. M. | 45. Dulk, Baurat, Aulberstr. 30. |
| 22. Beham, Josef, Kaufmann, i. H. Schaal-Kurtz. | 46. Eiche, Fritz, Kaufmann, Wernerstrasse 25. |
| 23. Benkendörfer, Albert, Dr. med. vet., Oberamtstierarzt, Karlstr. 3. | 47. Eisenlohr, Eugen, Dr. med., München. |
| 24. Bernhard, J., Rechnungsrat, Charlottenstr. 40. | 48. Eisenlohr, Fritz, Fabrikant, Kaiserstr. 48. |

- | | |
|--|---|
| 49. Eisenlohr, Karl, Fabrikt., Karlstrasse 14. | 79. Görlich, Max, Dr. med., Wilhelmstrasse 15. |
| 50. Eisenstuck, Richard, Fabrikdirektor, Charlottenstr. 35. | 80. Graser, Friedrich, Kaufmann, Metzingen. |
| 51. Ellwanger, Imanuel, Kaufmann, Lindachstrasse 47. | 81. \|\| Grözinger, Christian, Gemdr. |
| 52. Elwert, Oskar, Dr. med., Lederstrasse 35. | 82. Grözinger, Christian, Fabrikant, Krämerstr. 42. |
| 53. Engel, Paula, Wilhelmstr. 106. | 83. Grözinger, Richard, Fabrikant, Ulrichstr. 1. |
| 54. Enssle, Fritz, Kaufmann, Wilhelmstrasse 7. | 84. Grözinger, Rudolf, Fabrikant, Ulrichstr. 1. |
| 55. Ensslin, Paul, Kaufmann, Silberburgstrasse 12. | 85. Gross, Egon, Fabrikant, Urach. |
| 56. Ernst, Johannes, Stadtkassier, Albstrasse 50. | 86. Gross, Gustav, Studierender am Technikum für Textil-Industrie, Hohenzollernstr. 10. |
| 57. Failmezger, W., Ortsbaumeister, Eningen u. A. | 87. Gütthlen, Paul, Amtsgerichtssekretär, Karlstr. 42. |
| 58. Fallscheer, Emil, Fabrikant, Beutterstr. 26. | 88. Gutekunst, Karl, Maximiliansplatz 1. |
| 59. Fallscheer, Hermann, Fabrikant, Planie 26. | 89. Haarbürger, Ludwig, Fabrikant, Schulstr. 28. |
| 60. Fallscheer, Paul, Fabrikant, Planie 17. | 90. Haasis, Klaudius, Kaufmann, Karlstr. 41. |
| 61. Feldmayer, Wilhelm, Kaufmann, zum Anker, Metzingen. | 91. Häcker, Adolf, Kaufmann, Bellinostrasse 56. |
| 62. Finckh, Karl, Fabrikant (i. Firma Hermann Finckh). | 92. \|\| Haid, A., Rechtsanwalt, Aulberstr. 7. |
| 63. *Fischer, Ernst, Kommerzienrat, Gartenstr. 11. | 93. Hartmann, Ed., Steinenberg 2. |
| 64. Friederich, Gust., Bankbeamter, Gartenstr. 14. | 94. Hartmann, Emil, Prof., Krämerstrasse 46. |
| 65. Gänsslen, August, Kaufmann, Lederstr. 8. | 95. Haug, Karl, Gewerbelehrer, Göthestrasse 9. |
| 66. Gayler, Julius, Dr. med., Sanitätsrat, Wilhelmstr. 83. | 96. Hausser, Ernst, Dr. phil., Rektor, Bloosstr. 1. |
| 67. Gayler, Th., Fabrikant, Kaiserstrasse 75. | 97. Hay, Friedrich, Kaufmann, Gartenstrasse 12. |
| 68. Gebhard, Wilh., Restaurateur „zum Ritter“, Kaiserstr. 103. | 98. Hayer, Karl, Rechtsanwalt, Schulstrasse 28. |
| 69. Geng, Artur, Kaufmann, Unterdenden Linden 5. | 99. Hebsaker, Hugo, Verlagsbuchhändler, Kaiserstr. 46. |
| 70. Gessler, Max, Prokurist, Gartenstrasse 26. | 100. Hebsaker, Karl, Verlagsbuchhändler, Gartenstr. 31. |
| 71. Gminder, Konrad, Kommerzienrat, Karlstrasse 38. | 101. Hecht, Emil, Kaufmann, Ringelbachstrasse 31. |
| 72. Gminder, Louis, Fabrikant, Karlstr. 40. | 102. Hecht, Wilhelm, Kaufm., Unterdenden Linden 8. |
| 73. Gminder, Paul, Kaufmann, Ebingen. | 103. Heinzelmänn, Max, Fabrikant, Planie 24. |
| 74. Gminder, Richard, Fabr., Kaiserstrasse 127. | 104. Heinzelmänn, Oskar, Fabrikant, Urbanstr. 25. |
| 75. Gminder-Frick, Karl, Fabrikt., Rittmeister d. L., Karlstr. 19. | 105. Held, Hermann, Fabr., Krämerstr. |
| 76. Göbel, Ernst, Aulberstr. 10. | 106. Held, Otto, Fabrikant, Betzingen. |
| 77. Göppinger, Artur, Fabrikant, Planie 13. | 107. Henning, Karl, Fabr., Metzingen. |
| 78. Görlich, Emil, Bankbeamter, Aispachstr. 31. | 108. Henssler, Friedrich, Prokurist, Planie 28a. |
| | 109. Hepp, Emil, Oberbürgermeister, Gartenstr. 45. |
| | 110. Hildebrandt, Richard, Zahnarzt, Schulstr. 18. |

111. Himmelein, Karl, Reallehrer, Silberburgstrasse 10.
112. Hintrager, Fr., Kaufmann, Burgstrasse 19.
113. Hochstetter, Gust., Kommissär, Kaiserstr. 105.
114. Hornberger, Fritz, Architekt, Stuttgart.
115. Hüzel, Schultheiss, Eningen u. A.
116. Hummel, Friedrich, Gasthofbesitzer z. „Schwanen“.
117. Hummel, Georg, Privatier, Unter den Linden 27.
118. Jäger, Leopold, Kaufm., Wörthstrasse 14.
119. Jetter, Rudolf, Gerichtsassessor, Weinsberg.
120. Johner, Moritz, Dr. phil., Stadtpfarrer, Brunnenstr. 16.
121. Jope, Max, Fabrikant, Rommelsbacherstr. 21.
122. Kachel, Wilhelm, Apotheker, Marktplatz 1.
123. Kayser, Albert, Kaufmann, Wilhelmstr. 107.
124. Keim, Fr., Zahnarzt, Gartenstr. 41.
125. Keim, Fritz, Kaufm., Krämerstr. 8.
126. Keim, Hermann, Kaufm., Krämerstrasse 8.
127. Kempf, Christian, Kaufmann, Catamarca, Argentinien.
128. Kienzle, Alb., Kaufm., Feuerbach.
129. Knapp, Benno, Kaufm., Gartenstrasse 27.
130. Knapp, Hugo, Fabrikant, Pfullingen.
131. Knapp, Oskar, Kaufm., Krämerstrasse 50.
132. Knapps, Franz, Fabrikant, Kaiserstrasse 7.
133. Knie, Gg., Kaufmann, Köln a. Rh.
134. Kober, Ernst, cand. med., Tübingen.
135. Kober, Paul, Assistenzarzt, Colmar i. E., Bürgerspital.
136. Kocher, Karl, Hofbuchhändler, Krämerstr. 23.
137. Köhle, Arthur, Kaufm., Kaiserstrasse 69.
138. Köhle, Robert, Kaufm., Planie 10.
139. Kommerell, Hermann, Hotelier, Listplatz 3.
140. || Krämer, Friedrich, Architekt, Charlottenstr. 76¹.
141. Krämer, Fritz, Kaufmann, Marktplatz 4.
142. || Krazert, Ant., Färbereidirektor.
143. Krauss, Paul, jr., Fabrikant, Pfullingen.
144. Kreeb, Eugen, Gerichtsassessor, Biberach.
145. Krell, Oskar, Apotheker, Wilhelmstr. 101.
146. Krimmel, Karl, Fabrikant, Wilhelmstr. 61.
147. Kübler, Eugen, Dr. med., Planie 8.
148. Kuhn, Albert, Fabrikant, Metzingen.
149. || Kuhn, Friedr. Wilhelm, Fabrikdirektor, Augsburg.
140. Kurr, Friedr., Notar, Gartenstr. 28.
151. Kurtz, Direkt., Dr. med., Pfullingen.
152. Kurtz, Heinr., Apoth., Pfullingen.
153. Kurtz, Karl, Oberingenieur, Heidenheim a. Brenz.
154. Kurtz-Hähnle, Karl, Fabrikant, Charlottenstr. 19.
155. Kurtz-Mössinger, Karl, Fabrikant, Bismarckstr. 76.
156. Lämmle, Karl, Stadtschultheiss, Pfullingen.
157. Laiblin, Alfred, Fabrikant, Leonhardsplatz 2.
158. Laiblin, Ernst, Rittmeister d. L., Pfullingen.
159. Lamparter, Eugen, Kaufmann, Karlstr. 21.
160. Landenberger, Dr., Albert, Fabrikant, Pfullingen.
161. Landenberger, Gustav, Fabr., Pfullingen.
162. Langbein, Dr. med., Pfullingen.
163. Lange, August, Kaufm., Achalmstrasse 4.
164. Lautenschlager, Lud., Kaufmann, Breitertstr. 14b.
165. Leis, Erwin, Bautechniker, Gartenstrasse 14.
166. Linder, Th., Oberfinanzamtman, Stuttgart, Hohenheimerstr. 63¹.
167. List, Friedrich, Rechtsanwalt, Schubertstr. 5.
168. Losch, Georg, Apotheker, Burgstrasse 2.
169. Massenbach, Otto, Fabrikdirektor, Charlottenstr. 82.
170. Mattock, Hermann, Kaufmann, Ulm.
171. Mauerhan, J., Postsekretär.
172. Mayer, Gustav, Kaufm., Fizionstrasse 2.
173. Mozer, Karl, F., Kaufm., Karlstrasse 47.
174. Neudeck, Dr., Fritz, Zentral-Drogerie, Rathausstr. 4.
175. Neuner, Karl, Bahnhofinspektor, Bahnhofstr. 3.
176. Nottter, Albert, Kaufm., Vaihingen a. d. Fildern.
177. Oertel, Konrad, Stuttgart, Pfitzerstrasse 12.

178. Pfizenmayer, Albert, Bankdirektor, Gartenstr. 29.
179. Pfizenmayer, Gustav, Oberpostsekretär, Kaiserstr. 52.
180. Pfläging, Heinrich, Kaufmann, Frankfurt a. M.
181. || Pflüger, Georg, Bankkassier, Creglingen a. Tauber.
182. Plieninger, Dr. med., Pfullingen.
183. Plieninger, Gustav, Apotheker, Ulm.
184. Plieninger, Reginald, Ingenieur, Frankfurt a. M., Windmühlenstr. 14a.
185. Probst, Raimund, Fabrikant.
186. Pross, Fr., Kaufmann, Aulberstr. 40.
187. Quenzer, Chr., Notar, Charlottenstrasse 17.
188. Rall, August, Kaufmann, i. Firma Gebr. Rall & Co., Eningen.
189. Rall, Erich, Kaufmann, i. Firma Gebr. Rall & Co., Eningen.
190. Rapp, Richard, Regierungsbaumeister, Umlandstr. 35.
191. Rauber, Direktor, Spinnerei Unterhausen.
192. Reinhardt, Adolf, Postsekretär, Ebingen.
193. Reiniger, Herm., Rechtsanwalt, Gartenstr. 50.
194. Reiser, Wilhelm, Kaufm., Burgstrasse 66¹.
195. Reuss, Emil, Kaufm., Wilhelmstrasse 75.
196. Rikli, Wilh., Yverdon, Schweiz.
197. Röcker, Georg, Werkmeister, Hohenzollernstr. 6.
198. Roth, Emil, Fabrikant, Aulberstrasse 8.
199. Roth, Hans, Dr. med., Betzingen, Mühlstr. 108.
200. Ruck, Erwin, Dr. jur., Privatdozent, Eningen u. Achalm.
201. || Salzmänn, Eugen, Stadtschulth.-Amts-Sekretär, Nürtingen.
202. Salzmänn, Hugo, techn. Reisender, Esslingen a. N.
203. Sanner, jr., Adolf, Fabrikant, Metzingen.
204. Sauer, Albert, Kaufm., Pfullingen.
205. Schaal, Artur, Fabrikant, Planie 26.
206. Schaal, Eugen, Fabrikant, Kaiserstrasse 84.
207. Schaal, Julius, Kaufm., Weibermarkt 7.
208. Schaal, Karl, Fabrikant, Ebingen.
209. Schäfer, C., Stadtpfl., Metzingen.
210. Scharff, Th., Postsekr., Metzingen.
211. Schill, Richard, Kaufmann, Bismarckstr. 33.
212. Schirm, Ed., Kaufm., Augsburg.
213. Schirm, Karl, junior, Gartenstrasse 38.
214. Schirm, Theodor, Apotheker, Krämerstr. 38.
215. Schmidt, Friedrich, Fabrikant, Obere Wässere 3.
216. Schmiede, Kurt, Kleinlaufenburg i. Baden.
217. Schmollinger, Anton, Braumeister, Lindachstr. 5.
218. Schnaidt, Hermann, Geometer u. Kulturtechniker, Charlottenstr. 19.
219. Schradin, Alfred, Fabrikant, Karlstr. 35.
220. Schürnbrand, A., Apotheker, Wilhelmstr. 53.
221. Schuler, Eugen, Kaufm., Lederstrasse 53.
222. Schuler, Reinhold, Lederstr. 53.
223. Schulte-Bonsfeld, Ingenieur, Dettingen a. Erms.
224. Schuster, Paul, Direktor des städt. Elektrizitätswerks.
225. Schütze, Erich, Regierungsbaumeister, Esslingen.
226. Schwandner, Felix, Fabrikant, Kaiserstr. 7.
227. Schwandner, Felix jr., Neuchâtel, Schweiz.
228. Schwandner, Karl, Dr. phil., Ludwigshafen am Rhein.
229. Seeger, Hugo, Apotheker, Stadt-Drogerie, Wilhelmstr. 34.
230. Seitz, Josef, Kaufmann, Kirchstr. 9.
231. Silber, Willy, Fabrikant, Gratianusstrasse 11.
232. Speidel, Fritz, Kaufm., Kurrerstrasse 38.
233. Spitschka, Wilhelm, Lehrer am Technikum für Textilindustrie, Landhausstrasse 6.
234. Stahl, Christian, Finanzpraktikant, Heilbronn.
235. Steinacker, Hugo, Dr. med., Kaiserstr. 32.
236. Steinbrück, Heinr., Dr. med., Medizinalrat, Gartenstr. 33.
237. Steudel, Otto, Kaufm., Hegelstr. 7.
238. Steudel, Viktor, Dr., phil., Professor, Hegelstr. 7.
239. Stoll, Heinrich jr., Fabrikant, Degerschlachterstr. 11.
240. Stoll, Hermann, Fabrikant, Degerschlachterstr. 11.
241. Stroh, Paul, Geometer u. Kulturtechniker, Landhausstr. 10.
242. Stübler, Eberhard, stud. med., Planie 10.

- | | |
|--|--|
| 243. Sturm, Heinr., Professor, Schwabstrasse 31. | 262. Wandel, Albert, Fabrikant, Alteburgstrasse 30. |
| 244. Talmon-Gros, Rudolf, Amtsgerichtsschr., Tübingen. | 263. Wandel, Oskar, Ingenieur, Lederstrasse 27. |
| 245. Thomann, R., Kaufmann, Blücherstrasse 9. | 264. Wandel, Rudolf, cand. med., München. |
| 246. Tritschler, Alfred, Fabrikant, Gartenstrasse 35. | 265. \|\| Weber, Ludw. Aug., Kaufmann. |
| 247. Vogt, Erwin, Ingenieur, Kaiserstrasse 87. | 266. Weckler, Georg, Kaufmann, Gartenstr. 30. |
| 248. Völter, Max, Kaufm., Metzingen. | 267. *Weiss, Ernst, Steuerinspektor, Schillerstr. 9. |
| 249. Votteler, Hans, Kaufm., Liststrasse 7. | 268. Weiss, Paul, Kaufmann, Wörthstrasse 18 ² . |
| 250. Votteler, Hermann, Bäckerstr., Metzgerstr. 50. | 269. Weller, Christian, Prokurist, Bismarckstr. 15. |
| 251. Wagner, Alfred, Fabr., Kaiserstrasse 88. | 270. Welzel, Hubert, Kaiserl. Bankvorstand, Schulstr. 11. |
| 252. Wagner, August, Kaufmann, Planie 15. | 271. Widmann, Karl, Kaufmann, Alteburgstr. 23 ² . |
| 253. Wagner, E., Amtsrichter, Urach. | 272. Winckler, Ernst, Fabrikant, Metzingen. |
| 254. Wagner, Gotthold, Kaufmann, Friedrichst. 7. | 273. Winkler, Oskar, Prokurist, Aulberstrasse 19. |
| 255. Wagner, Gustav, Fabrikant, Opferstein 1. | 274. Wohlfahrt, Erdmann, Bankbeamter, Wernerstr. 13. |
| 256. Wagner, H., Oberamtsrichter, Maulbronn. | 275. Zahn, Adolf, Privatier, Tübingerstrasse 9. |
| 257. Wagner, Julius, Kaufm., Karlsstrasse 7. | 276. Zindel, Albert, Kaufmann. |
| 258. Wagner, Max, Professor, Stuttgart, Salzmannweg. | 277. Zwicker, Reinhold, Bezirksgeometer, Krämerstr. 19. |
| 259. Wagner, Max, Kaufm., Planie 15. | 278. Zwissler, Albert, Schuhfabrikant, Wilhelmstr. 91. |
| 260. Wagner, Otto, Kaufm., Kaiserstrasse 147. | 279. Zwissler, Emil, Kaufmann, Oberamteistrasse 26. |
| 261. Walz, Hermann, Verwalter, Lederstrasse 140. | 280. Zwissler, Jul., Prokurist, Fizionstrasse 2 ² . |

b) Familienangehörige:

- | | |
|---|--|
| 281. \|\| Deutmoser, Emil, stud. pomol., Brunnenstrasse 16. | 283. Pfizenmayer, Fritz, Gartenstrasse 29. |
| 282. \|\| Hepp, Margarete, Gartenstr. 45. | |

c) Sektionsmitglieder:

284. Gminder, Emil, Fabrikant, Wernerstrasse 26. (Stammsektion Schwaben.)

Neue Mitglieder 1912:

- | | |
|--|---|
| 1. Bardtenschlager, Willy, Kaufmann, Bismarckstrasse 37. | 3. Hutzler, Eugen, Buchdruckereibesitzer, Bismarckstrasse 20. |
| 2. Glück, Ernst, Posthalter, Kleinengstingen. | 4. Müller, Fritz, Fabrikant, Metzingen. |

Sektionsmitglied:

5. Anzmann, Robert, Stud. am Technikum für Textilindustrie, Kaiserstr. 80 (Stammsektion Augsburg).